



Jahresabschluss

2020

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Hiermit wird der Jahresabschluss zum 31.12.2020 gem. § 95 b I GemO aufgestellt.

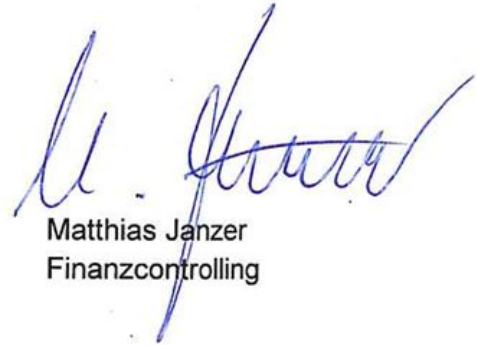
Freiburg i. Br., 18.10.2022



Prof. Dr. Rüdiger Engel
1. Projektleiter



Prof. Dr. Martin Haag
Bürgermeister

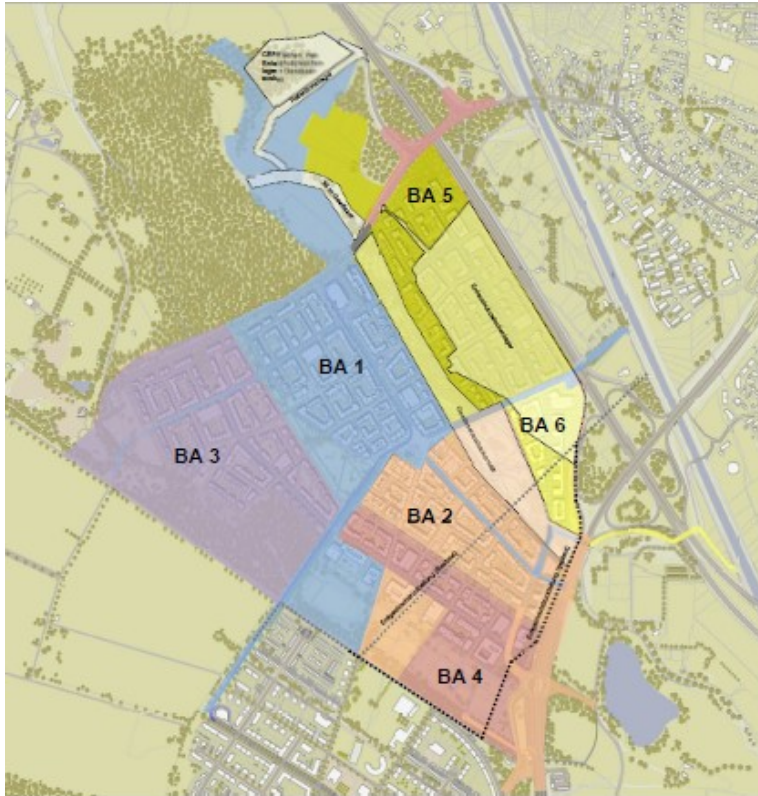


Matthias Janzer
Finanzcontrolling

INHALT

Aufstellungsbeschluss	3
Inhaltsverzeichnis	4
ALLGEMEINER TEIL	5
Schlussbilanz zum 31.12.2020	6
Mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre	8
RECHENSCHAFTSBERICHT	11
Gesamtergebnisrechnung	28
Gesamtfinanzrechnung	30
ANHANG	33
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	35
Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	36
Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	36
Erstellung der Eröffnungsbilanz	36
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	37
Kreditermächtigung	38
Mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre (detailliert)	38
Verwaltungsorgane der Stadt Freiburg i. Br.	39
ANLAGEN ZUR BILANZ	41
Vermögensübersicht	42
Rücklagenübersicht	43
Schuldenübersicht	44
Impressum	45

ALLGEMEINER TEIL



Vorbereitende Verfahren

Erdaushubzwischenlager
Baubeginn: April 2021

Erdgashochdruckleitung
Baubeginn: August 2025
Fertigstellung: Dezember 2025

Gewässerausbau
Baubeginn: Anfang 2022
Fertigstellung: Ende 2022

Bebauungsplanverfahren

Bauabschnitt 1
Erschließung: 2023 bis Ende 2025
Aufsiedlung: 2025 bis 2033

Bauabschnitt 2
Erschließung: Mitte 2025 bis Ende 2027
Aufsiedlung: 2027 bis 2035

Bauabschnitt 3
Erschließung: Mitte 2027 bis Ende 2029
Aufsiedlung: 2029 bis 2036

Bauabschnitt 4
Erschließung: Mitte 2029 bis Ende 2031
Aufsiedlung: 2031 bis 2038

Bauabschnitt 5
Erschließung: Mitte 2031 bis Ende 2033
Aufsiedlung: 2033 bis 2041

Bauabschnitt 6
Erschließung: Mitte 2033 bis Ende 2035
Aufsiedlung: 2035 bis 2042

Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA	01.07.2020 EUR	31.12.2020 EUR
1. Vermögen	3.264.116	4.241.431
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.105.633	1.129.832
1.2 Sachvermögen	2.133.483	2.686.599
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	0	0
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	0	0
1.2.3 Infrastrukturvermögen	0	0
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0	0
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0
1.2.8 Vorräte	0	0
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.133.483	2.686.599
1.3 Finanzvermögen	25.000	425.000
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden o. anderen komm. Zusammenschlüssen	25.000	425.000
1.3.3 Sondervermögen	0	0
1.3.4 Ausleihungen	0	0
1.3.5 Wertpapiere	0	0
1.3.6 Öffentlich rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen*	0	0
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	0	0
1.3.8 Liquide Mittel	0	0
2. Abgrenzungsposten	0	0
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0	0
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0	0
Summe Aktiva	3.264.116	4.241.431

PASSIVA		01.07.2020 EUR	31.12.2020 EUR
1.	Eigenkapital	-10.497.799	-12.175.101
1.1	Basiskapital	0	0
1.2	Rücklagen	0	0
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-10.497.799	-12.175.101
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0	-10.497.799
1.3.2	Jahresfehlbetrag	-10.497.799	-1.677.302
2.	Sonderposten	0	0
2.1	für Investitionszuweisungen	0	0
2.2	für Investitionsbeiträge	0	0
2.3	für Sonstiges	0	0
3.	Rückstellungen	0	0
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0	0
3.2	Unterhaltungsvorschussrückstellungen	0	0
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0	0
3.7	Sonstige Rückstellungen	0	0
4.	Verbindlichkeiten	13.761.915	16.416.532
4.1	Anleihen	0	0
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	164.418
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	13.761.915	16.252.114
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Passiva		3.264.116	4.241.431

Mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre

Nach § 42 der Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg (GemHVO) sind unter der Bilanz die sogenannten „Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre“, insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen anzugeben.

Nachfolgend sind mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre bei der Sonderrechnung Dietenbach zum Bilanzstichtag 31.12.2020 summarisch aufgelistet.

Bezeichnung	2019 EUR	2020 EUR
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung	0	0
Kreditermächtigung	0	19.000.000
Summe	0	19.000.000

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesene Kreditermächtigung für das Jahr 2020 wurde in Höhe von 19 Mio. EUR beschlossen.

Hinweise zur Darstellung der Gesamthaushalte

- Unterscheidung Ergebnisrechnung - Finanzrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) werden Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung, Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung abgebildet.

Nach dem Ergebniswirksamkeitsprinzip werden sämtliche Erträge und Aufwendungen in dem Haushaltsjahr abgebildet, in welchem sie **wirtschaftlich entstanden** sind. Ein- und Auszahlungen hingegen werden dem Haushaltsjahr zugeordnet, in welchem die Zahlungsströme **tatsächlich geflossen** sind.

Werden bspw. Steuerforderungen, die im Dezember entstehen und damit Erträge erzeugen, im Januar bezahlt, führt dies zu zahlenmäßigen Abweichungen zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung (Einzahlung im Januar, Ertrag im Dezember).

- Vorzeichensystematik

In den nachfolgenden Tabellen werden Zahlenwerte entsprechend der Darstellung in der Finanzwesensoftware SAP der Stadt Freiburg i. Br. abgebildet. Einzahlungen bzw. Erträge werden grundsätzlich mit positivem Wert, Auszahlungen bzw. Aufwendungen mit negativem Wert dargestellt. Diese Systematik wirkt sich auf die Gesamt- und Teilhaushalte aus.

Negative Zahlenwerte (mit Minuszeichen) sind deshalb nicht zwangsläufig negativ zu interpretieren. Demgegenüber bedeuten positive Zahlenwerte (kein Vorzeichen) nicht zwangsläufig positive Ergebnisse.

RECHENSCHAFTSBERICHT



© K9 Architekten / Latz + Partner / die-grille

Rechenschaftsbericht

Einführung	13
Das Jahresergebnis im Überblick	17
Schlussbilanz	19
Schuldenstand	21
Ergebnisrechnung	22
Eckdaten der Ergebnisrechnung	22
Ordentliches Ergebnis	23
Finanzrechnung	25
Eckdaten der Finanzrechnung	25
Investitionstätigkeit	26
Finanzierungstätigkeit	26
Fazit und Ausblick	27

Einführung

▪ Grundlagen der Sonderrechnung Dietenbach:

Der Gemeinderat hat am 24. Juli 2018 die Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Dietenbach beschlossen. Zweck der Maßnahme ist die Planung und Umsetzung des neuen Stadtteils Dietenbach. In diesem neuen Stadtteil sollen 6.700 bis 6.900 Wohneinheiten zur Deckung des erheblichen Wohnraumbedarfs in der Stadt Freiburg entstehen. Die Maßnahme refinanziert sich über Einnahmen aus der Vermarktung städtischer Grundstücke bzw. Ausgleichsbeträgen und einer Zuführung aus dem städtischen Haushalt.

Mit Beschluss vom 27. Mai 2020 wurde zur haushaltsrechtlichen Umsetzung entschieden, von der Möglichkeit nach § 59 Abs. 2 GemHVO Gebrauch zu machen und die Maßnahme in der Form einer „Sonderrechnung“ durchzuführen.

In § 59 Abs. 2 GemHVO ist geregelt, dass anstelle eines Haushaltsplans und der Finanzplanung die jeweils aktuelle Kosten- und Finanzierungsübersicht nach Baugesetzbuch (BauGB) als jährliches Planwerk genügt und dass ein absehbarer Fehlbetrag jährlich anteilig vom Kernhaushalt ausgeglichen werden soll. Dieser jährliche Anteil wird berechnet, indem der zum Zeitpunkt der KoFi-Aufstellung errechnete Gesamtfehlbetrag zum Ende der Maßnahme durch die Laufzeit des Projektes (20 Jahre) geteilt wird. Der Gemeinderat hat angelehnt an die KoFi 2020 entschieden, dass der Gesamtfehlbetrag der Maßnahme 100 Mio. EUR nicht übersteigen soll und ein Fehlbetragsausgleich ab dem DHH 2023/2024 erfolgt. Mit der Einbuchung der 5 Mio. EUR – getrennt in konsumtiv und investiv – ab dem Jahr 2023 wird die gesetzliche Vorgabe sowie die Vorgabe des Gemeinderates eingehalten und eine „böse Überraschung“ zum Ende der Sonderrechnung vermieden. Auf eine Einbuchung etwaiger Forderungen, bzw. Verbindlichkeiten ab Jahr 2020 (Beginn der Sonderrechnung) wird verzichtet.

Der **Vergleich von Planansätzen** mit den tatsächlichen Ergebnissen in der Ergebnis- und Finanzrechnung werden in diesem Bericht nicht abgebildet.

Zur besseren Lesbarkeit sind Rechnungsergebnisse in diesem Bericht gerundet. Hierdurch können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) sowie die sonstigen Regelungen zur kommunalen Haushaltswirtschaft finden Anwendung.

Bis zum offiziellen Beginn der Sonderrechnung zum 01.07.2020 wurden die, die Maßnahme betreffenden Kosten (entwicklungsbedingte Kosten) über den städtischen Haushalt finanziert. Insgesamt waren dies in den Jahren 2012 bis zum 30.06.2020 knapp 14 Mio. EUR, welche zum 01.07.2020 in der Bilanz der Sonderrechnung als Verbindlichkeit gegenüber dem Kernhaushalt dargestellt werden. Um am Ende der Maßnahme alle entwicklungsbedingten Kosten „auf einen Blick“ darstellen zu können, werden diese Verbindlichkeiten in den Jahren 2020 – 2021 von der Sonderrechnung beglichen, d.h. die vorfinanzierten Kosten werden an den Kernhaushalt zurück erstattet.

Da eine etwaige Eröffnungsbilanz außer den genannten Vorlaufkosten keine Werte enthalten würde und somit auch keine Aussagekraft besitzt, wurde sich mit dem Regierungspräsidium Freiburg darauf geeinigt, dass keine separate Eröffnungsbilanz zu erstellen ist. Die Werte der Eröffnungsbilanz können der Bilanz in der Spalte „01.07.2020“ entnommen werden.

Die Sonderrechnung Dietenbach schließt im Jahr 2020 im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von rd. 1,7 Mio. EUR ab. Dieser Fehlbetrag setzt sich aus einer Vielzahl von Vorgängen im konsumtiven Bereich zusammen. In Summe mit den Fehlbeträgen aus Vorjahren (vorfinanzierte Kosten aus dem Kernhaushalt) ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag in Höhe von 12,2 Mio. EUR.

Mit dem Fortschritt der Maßnahme wird der Fehlbetrag durch den Verkauf baureifer Grundstücke, Ausgleichbeträgen von Eigentümer_innen und durch Fördergelder gedeckt werden. Zusätzlich wird der Kernhaushalt, entsprechend den Festlegungen der Kosten- und Finanzierungsübersicht ab 2023 jährlich 5 Mio. EUR der Sonderrechnung zuführen.

▪ **Wirtschaftsbericht**

Rahmenbedingungen

Für die Planung und Durchführung der Bauvorhaben hat der Gemeinderat am 9. Juli 2019 mit der Drucksache G-19/089 beschlossen, auf die im Sommer 2018 vorgeschlagene Einschaltung eines Entwicklungsträgers zu verzichten und verschiedene kleinere Dienstleistungspakete wie z.B. Erschließungsplanung, Baufeldfreimachung, Finanzdienstleistungen auszuschreiben, mit denen die erforderliche Unterstützung gesucht wird. Auf Grundlage der Drucksache G-20/057 ist dann eine europaweite Ausschreibung zur Vergabe eines Finanzdienstleistungspaketes durchgeführt worden, die in die Beauftragung der Firma Drees und Sommer im November 2020 mündete.

Die jeweiligen Personalbedarfe der Fachämter sind mit dem Haupt- und Personalamt im Rahmen der Drucksachen G-19/089 und G-20/110 abgestimmt worden. Gebäudemanagement und Garten- und Tiefbauamt beauftragen die jeweiligen Planungen, schreiben die Bauarbeiten aus und lassen diese im Namen und auf Rechnung der Sonderrechnung realisieren.

Geschäftsverlauf der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme

Zur Vorbereitung der Erschließung sind inzwischen der Gewässerausbau am Dietenbach (Planfeststellung) sowie die Errichtung und der Betrieb des Erdaushubzwischenlagers (immissionsschutzrechtliche Genehmigung) beantragt worden, die hierfür erforderlichen Öffentlichkeitsbeteiligungen haben im September/Oktober 2020 stattgefunden. Der Gemeinderat hat zudem im Juli 2020 den Entwurf eines Bebauungsplans für das Erdaushubzwischenlager beschlossen (Drucksache G-20/005), für den die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung im August/September 2020 stattfand. Des Weiteren sind die Verträge mit den Leitungsträgern über die Verlegung der zwei Hochspannungsleitungstrassen und der Gashochdruckleitung abgeschlossen und die entsprechenden Planungen laufen (s. Drucksachen G-19/090 und G-19/093). Zuletzt wurde der Entwurf des koordinierten Leitungsplans erstellt, der die Bestandsleitungen (z.B. Erdgashochdruckleitung) und alle erforderlichen neuen Leitungen zur Ver- und Entsorgung des Gebietes (z.B. Wasser, Strom, Abwasser, Telekommunikation, Nahwärme etc.) gebündelt erfasst. So können in Abstimmung mit den Leitungsträgern frühzeitig Konflikte zwischen Bestandsleitungen und der Planung aufgezeigt, Anschlusspunkte an das bestehende Netz festgelegt und für die Energieversorgung notwendige Flächen im öffentlichen Raum mitberücksichtigt werden. In diesem Zuge sind auch die Breiten der Erschließungsstraßen hinsichtlich der Unterbringung der Leitungen überprüft und, wo erforderlich, modifiziert sowie die Höhenplanung weiterentwickelt worden.

Mit der Gemeinde Bahlingen konnte im August 2020 eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden, mit der ein wichtiger Teil der für den neuen Stadtteil erforderlichen arten- und naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen gesichert wird. Die 2003 und 2009 mit der DB Netz AG für die Rheintalbahn abgestimmten Aufforstungsflächen im Offenlandbereich nordwestlich der Straße zum Tiergehege können Offenland bleiben, nachdem Sasbach eine über ca. 4 ha große gemeindeeigene Fläche aufforstet. Die Suche

nach Ersatzaufforstungsflächen in der Region ergab zudem Potenziale bei Kenzingen; dort konnten mit Hilfe der Stadt Kenzingen Vereinbarungen mit Privateigentümern abgeschlossen werden. Weitere Flächen sind derzeit in Verhandlung.

Zudem sind im Jahr 2020 im Gewann Hardacker und beim Mundenhof vorgezogene Artenschutzmaßnahmen (insbesondere für Eidechsen und Vögel) realisiert worden, die für den Gewässerausbau und das Erdaushublager erforderlich werden.

Die Planungsarbeiten sind weiter fortgeschritten und der Gemeinderat hat am 8. Dezember 2020 einen Rahmenplan für die gesamte städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Dietenbach verabschiedet, auf dessen Grundlage dann die insgesamt 6 Teilbebauungspläne entwickelt werden sollen (Drucksache G-20/094).

Schließlich konnte auch der Grunderwerb für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme – soweit jetzt schon erforderlich – nahezu vollständig abgeschlossen werden. Ein förmliches Enteignungsverfahren war bisher nicht erforderlich. Die Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH & Co. KG der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau hatte bis 30.09.2020 insgesamt 73,7 ha Flächen optioniert und lag damit deutlich über den ursprünglichen Erwartungen.

Das Amt für Schule und Bildung hat mit Drucksache G-20/161 im Februar 2021 den Grundsatzbeschluss für den Bau einer Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe durch den Gemeinderat eingeholt und die Planungsmittel einschließlich der Wettbewerbs- und Vergabekosten genehmigen lassen. Die Wettbewerbe für die Gemeinschaftsschule und die erste solitäre Kita werden vom Gebäudemanagement in Abstimmung mit der Projektgruppe Dietenbach und der Ämter für Schule und Bildung (ASB), Soziales und Senioren (ASS), Kinder, Jugend und Familie (AKI), Sportreferat, Amt für städtische Kindertageseinrichtungen (AKS) sowie dem Garten- und Tiefbauamt (GuT) vorbereitet.

Das Jahresergebnis im Überblick

▪ Überblick Schlussbilanz

AKTIVA	01.07.2020 EUR	31.12.2020 EUR
1. Vermögen	3.264.116	4.241.431
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.105.633	1.129.832
1.2 Sachvermögen	2.133.483	2.686.599
1.3 Finanzvermögen	25.000	425.000
2. Abgrenzungsposten	0	0
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0	0
Summe Aktiva	3.264.116	4.241.431

PASSIVA	01.07.2020 EUR	31.12.2020 EUR
1. Eigenkapital	-10.497.799	-12.175.101
1.1 Basiskapital	0	0
1.2 Rücklagen	0	0
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-10.497.799	-12.175.101
2. Sonderposten	0	0
3. Rückstellungen	0	0
4. Verbindlichkeiten	13.761.915	16.416.532
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Passiva	3.264.116	4.241.431

▪ **Überblick Ergebnis- und Finanzrechnung**

Gesamtergebnisrechnung	2020 EUR
Ordentliche Erträge	88.342
Ordentliche Aufwendungen	-1.765.644
Ordentliches Ergebnis	-1.677.302
Außerordentliche Erträge	0
Außerordentliche Aufwendungen	0
Sonderergebnis	0
Gesamtergebnis	-1.677.302

Gesamtfinanzrechnung	2020 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.342
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.225.799
Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung	-6.137.457
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-970.008
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-970.008
Finanzierungsmittelbedarf	-7.107.465
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	0
Änderung Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2020	-7.107.465

Schlussbilanz

AKTIVA	01.07.2020 EUR	31.12.2020 EUR
1. Vermögen	3.264.116	4.241.431
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.105.633	1.129.832
1.2 Sachvermögen	2.133.483	2.686.599
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	0	0
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	0	0
1.2.3 Infrastrukturvermögen	0	0
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0	0
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0
1.2.8 Vorräte	0	0
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.133.483	2.686.599
1.3 Finanzvermögen	25.000	425.000
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden o. anderen komm. Zusammenschlüssen	25.000	425.000
1.3.3 Sondervermögen	0	0
1.3.4 Ausleihungen	0	0
1.3.5 Wertpapiere	0	0
1.3.6 Öffentlich rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen*	0	0
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	0	0
1.3.8 Liquide Mittel	0	0
2. Abgrenzungsposten	0	0
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0	0
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0	0
Summe Aktiva	3.264.116	4.241.431

PASSIVA	01.07.2020 EUR	31.12.2020 EUR
1. Eigenkapital	-10.497.799	-12.175.101
1.1 Basiskapital	0	0
1.2 Rücklagen	0	0
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-10.497.799	-12.175.101
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0	-10.497.799
1.3.2 Jahresfehlbetrag	-10.497.799	-1.677.302
2. Sonderposten	0	0
2.1 für Investitionszuweisungen	0	0
2.2 für Investitionsbeiträge	0	0
2.3 für Sonstiges	0	0
3. Rückstellungen	0	0
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0	0
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0	0
3.7 Sonstige Rückstellungen	0	0
4. Verbindlichkeiten	13.761.915	16.416.532
4.1 Anleihen	0	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	164.418
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	13.761.915	16.252.114
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Passiva	3.264.116	4.241.431

▪ **Schuldenstand**

Die Stadt Freiburg i.Br. hat zur haushaltesrechtlichen Abbildung der Entwicklungsmaßnahme Dietenbach zum 01.07.2020 auf der Grundlage des § 59 Abs. 2 GemHVO eine Sonderrechnung eingeführt.

Für die Sonderrechnung Dietenbach wurde nach § 59 Abs. 2 GemHVO eine Kosten- und Finanzierungsübersicht nach §149 BauGB erstellt.

Die Sonderrechnung Dietenbach nimmt am städtischen Liquiditätsverbund (Cash-Pool) teil. Für das Jahr 2020 betragen die **Verbindlichkeiten aus Kassenvorgriffen** zum 31.12.2020 16,3 Mio. EUR.

Ergebnisrechnung

- Eckdaten der Ergebnisrechnung

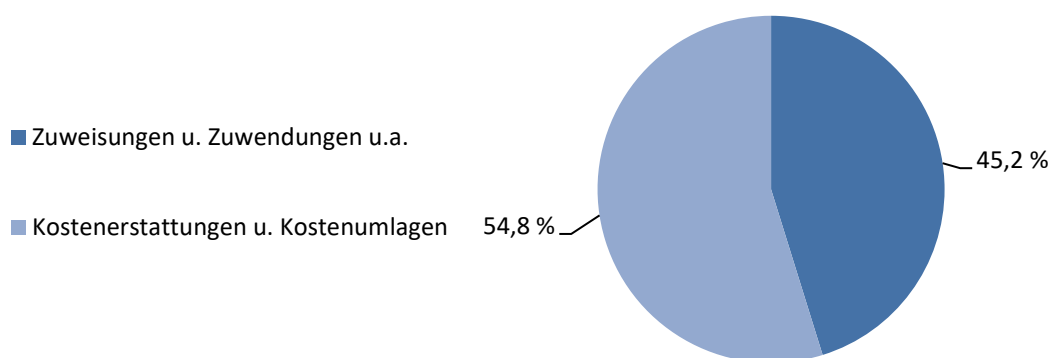
	Ergebnis 2020 EUR
Ordentliche Erträge	88.342
Ordentliche Aufwendungen	-1.765.644
Ordentliches Ergebnis	-1.677.302
Außerordentliche Erträge	0
Außerordentliche Aufwendungen	0
Sonderergebnis	0
Gesamtergebnis	-1.677.302

▪ **Ordentliches Ergebnis**

Im Folgenden werden die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen genauer erläutert.

Ordentliche Erträge

Insgesamt ergaben sich in der Ergebnisrechnung ordentliche Erträge von 88.342 EUR.



Ertragsarten	Ergebnis 2020 EUR
Zuweisungen und Zuwendungen u. a.	39.926
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	48.416
Gesamtsumme	88.342

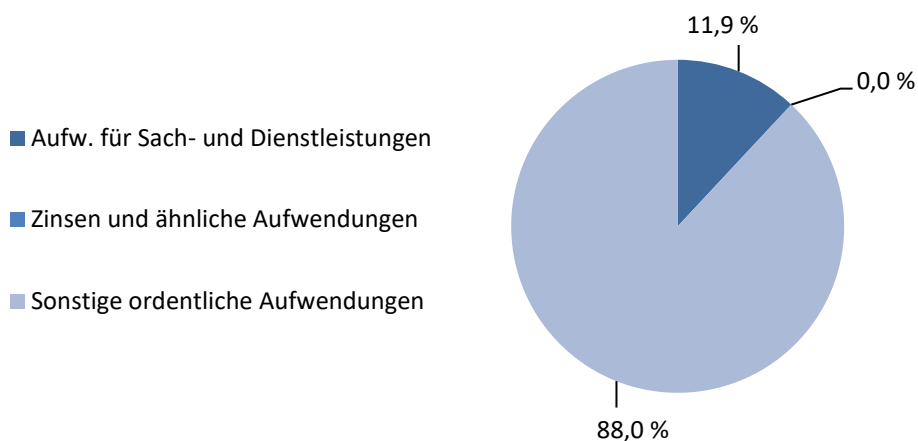
Nachfolgend werden wesentliche Abweichungen genauer erläutert.

Ordentliche Erträge

Im Berichtsjahr wurden sowohl Zuschüsse für ein EU-Projekt „Park4Sump“ geleistet, als auch die vom städtischen Haushalt in Vorjahren aus diesem Projekt vereinnahmten Zuschüsse erstattet. Dieses Projekt dient dem Austausch und Wissenstransfer zum Thema Parkraumbewirtschaftung. Die Ergebnisse fließen in das Parkraumkonzept des neuen Stadtteils Dietenbach ein.

Ordentliche Aufwendungen

In 2020 ergaben sich in der Ergebnisrechnung ordentliche Aufwendungen von insgesamt rd. 1,8 Mio. EUR.



Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-210.913
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-75
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.554.656
Gesamtsumme	-1.765.644

In den ordentlichen Aufwendungen sind neben den laufenden Kosten für vorbereitende Planungen und Gutachten, Verwaltungsaufwendungen sowie externe kaufmännische Unterstützung auch Erstattungen vorfinanzierter Kosten an den städtischen Haushalt mit einer Summe von rd. 1,0 Mio. EUR enthalten.

Finanzrechnung

- **Eckdaten der Finanzrechnung**

	Ergebnis 2020 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.342
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.225.799
Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung	-6.137.457
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-970.008
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-970.008
Finanzierungsmittelüberschuss	-7.107.465
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit - Aufnahme von Darlehen -	0
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit - Tilgung von Darlehen -	0
Finanzierungsmittelüberschussaus Finanzierungstätigkeit - Nettokreditaufnahme -	0
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-7.107.465

▪ **Investitionstätigkeit**

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entwickelten sich im Haushaltsjahr 2020 wie folgt:

Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-511.167
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-23.701
Erwerb von Finanzvermögen	-400.000
Investitionsförderungsmaßnahmen	0
Erwerb von immateriellen Vermögen	-35.139
Gesamtsumme	-970.008

▪ **Finanzierungstätigkeit**

Die Sonderrechnung Dietenbach hat im Haushaltsjahr 2020 keine Kredite aufgenommen. Es gibt somit keine Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

Fazit und Ausblick

Nachdem der Gemeinderat am 27. Mai 2020 die Drucksache G-20/056 verabschiedet und das Regierungspräsidium Freiburg durch Schreiben vom 23. Juni 2020 die Einführung der Sonderrechnung zum 1. Juli 2020 genehmigte, konnte diese eingeführt werden. Mit Auswahl des externen Dienstleisters „Drees und Sommer“ im November 2020 begannen dann erste Schritte, ein Finanzcontrolling aufzubauen, das querschnittsartig alle mit der Umsetzung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme befassten Dienststellen und deren zu bewirtschaftende Budgets erfasst. Nachdem dieser Prozess abgeschlossen ist, können für die Sonderrechnungsjahre 2021 und 2022 Erfahrungen mit dem Finanzcontrolling gewonnen werden, welche auch in die Haushaltsplanungen für die Jahre 2023/24 einfließen.

Die Baukosten entwickeln sich in der Region Freiburg nach wie vor sehr dynamisch. Für die Kosten- und Finanzierungsübersicht 2023/24 ist dennoch eine höhere Verlässlichkeit der zugrundeliegenden Daten zu erwarten, weil der im Dezember 2020 verabschiedete Rahmenplan belastbarere Daten für die Kalkulation der Erschließung einerseits und der zu erwartenden Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen bzw. Ausgleichsbeträgen andererseits liefert. Insofern haben die Arbeiten des Jahres 2020 in mehrfacher Hinsicht dazu beigetragen, eine höhere Kostensicherheit für die Gesamtmaßnahme zu gewinnen.

- Ende des Rechenschaftsberichts -

Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgesch	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigt	Verfügbar	Ermächtigt
		Vorjahr	riebener	2020	Ergebnis-	Festlegun	ungs-	e Mittel	ungs-
		2019	Ansatz		Ansatz	gen im	übertragu	abzgl.	übertragu
		EUR	2020	EUR	EUR	HH-	ng aus	Ergebnis	ng nach
		1	2	3	4	Vollzug	2019	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	39.926	39.926	0	0	-39.926	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	48.416	48.416	0	0	-48.416	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Ordentliche Erträge	0	0	88.342	88.342	0	0	-88.342	0
12	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-210.913	-210.913	0	0	210.913	0
15	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-75	-75	0	0	75	0
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.554.656	-1.554.656	0	0	1.554.656	0
19	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.765.644	-1.765.644	0	0	1.765.644	0
20	Ordentliches Ergebnis	0	0	-1.677.302	-1.677.302	0	0	1.677.302	0
21	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Gesamtergebnis	0	0	-1.677.302	-1.677.302	0	0	1.677.302	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	-1.677.302	0	0	0	0	0
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen des Basiskapitals (§23 Satz 4 GemHVO)	0	0	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgesch riebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegun gen im HH- Vollzug	Ermächtig ungs- übertragu ng aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig ungs- übertragu ng nach 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	39.926	39.926	0	0	-39.926	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	48.416	48.416	0	0	-48.416	0
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	88.342	88.342	0	0	-88.342	0
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-180.279	-180.279	0	0	180.279	0
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	-75	-75	0	0	75	0
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	-6.045.445	-6.045.445	0	0	6.045.445	0
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	-6.225.799	-6.225.799	0	0	6.225.799	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	0	0	-6.137.457	-6.137.457	0	0	6.137.457	0
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-511.167	-511.167	0	0	511.167	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-23.701	-23.701	0	0	23.701	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-400.000	-400.000	0	0	400.000	0
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-35.139	-35.139	0	0	35.139	0

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgesch riebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzend e Festlegun gen im HH- Vollzug	Ermächtig ungs- übertragu ng aus 2019	Verfügb ar e Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig ungs- übertragu ng nach 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-970.008	-970.008	0	0	970.008	0
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-970.008	-970.008	0	0	970.008	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	-7.107.465	-7.107.465	0	0	7.107.465	0
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	0	-7.107.465	-7.107.465	0	0	7.107.465	0
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0		7.107.465					
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0		0					
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0		7.107.465					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0		0					
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	0		0					
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0		0					
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0					

ANHANG



Anhang zum Jahresabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	35
Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	36
Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	36
Erstellung der Eröffnungsbilanz	36
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	37
Kreditermächtigung	38
Mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre (detailliert)	38
Verwaltungsorgane der Stadt Freiburg i. Br.	39

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung des städtischen Vermögens geht die Stadt Freiburg i. Br. nach den Regelungen der GemHVO vor. Hierbei ermöglicht der Gesetzgeber die Ausübung verschiedener Ansatz- und Bewertungswahlrechte, die sich auf die Vermögens- und Ertragslage auswirken. Die nachfolgenden Ausführungen sollen Informationen über die Ausübung von Entscheidungsspielräumen geben, um eine Beurteilung der Vermögenslage bzw. eine Vergleichbarkeit zu anderen Bilanzen zu ermöglichen. In der Sonderrechnung wird im Grunde analog verfahren.

Gemäß des Leitfadens zur städtebaulichen Sanierung können Vermögensgegenstände entweder direkt nach Fertigstellung oder am Ende der Maßnahme in die Sonderrechnung übernommen werden. Die Stadt Freiburg hat sich grundsätzlich entschieden, fertig gestellte Vermögensgegenstände direkt in den städtischen Haushalt zu übernehmen, damit dort die entsprechenden Abschreibungen laufen.

Entsprechend § 38 GemHVO hat die Stadt Freiburg i. Br. gemäß Verfügung des Oberbürgermeisters vom 01.01.2011 festgelegt, dass bewegliche und immaterielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 1.000 EUR netto nicht übersteigen, nicht bilanziert werden. Die Veranschlagung und Verausgabung erfolgt im Ergebnishaushalt. Bei Betrieben gewerblicher Art (BgA) hingegen gilt eine Wertgrenze in Höhe von 800 EUR netto.

Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da es sich um den ersten Jahresabschluss der Sonderrechnung handelt, wurden keine Abweichungen zu den o.g. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zum 31.12.2020 liegt kein Fall vor, bei dem die Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten einbezogen wurden.

Erstellung der Eröffnungsbilanz

Der Vorgelegte Jahresabschluss beinhaltet auch die Eröffnungsbilanzwerte. Die entsprechenden Werte können den Tabellen in der Spalte 01.07.2020 entnommen werden.

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		2019	2020
		EUR 1	EUR 2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn		0
2	Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung		-6.137.457
3	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		-970.008
4	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit		0
5	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen		7.107.465
6	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende		0
7a	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		0
7b	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		0
7c	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		0
8a	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende		0
8b	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		-7.107.465
9	liquide Eigenmittel zum Jahresende		-7.107.465
10	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen		0
11	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		19.000.000
12	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit		0
13	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		11.892.535
14	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		0
15	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		0
16	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		11.892.535

Kreditermächtigung

Die Höhe des im Wirtschaftsplan 2020 genehmigten und die zum 31.12.2020 in Anspruch genommene Kreditermächtigung lauten wie folgt:

Kreditermächtigung	EUR
Genehmigte Kreditermächtigung	19.000.000
Zum 31.12.2020 in Anspruch genommen	0

Mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre (detailliert)

Nachfolgend sind mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre, gem. § 42 GemHVO sogenannte „Vorbelastungen“, die unterhalb der Bilanz in Summe benannt wurden, detailliert aufgeführt:

Verpflichtungsermächtigung	EUR
Genehmigte Verpflichtungsermächtigung	18.030.000

Kreditermächtigung	EUR
Genehmigte Kreditermächtigung	19.000.000

Mögliche Verbindungen Verpflichtungs- und Kreditermächtigung	EUR
Gesamtsumme	37.030.000

Verwaltungsorgane der Stadt Freiburg i. Br.

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister	Martin W. W. Horn
Erster Bürgermeister	Ulrich von Kirchbach
Bürgermeisterin	Gerda Stuchlik
Bürgermeister	Prof. Dr. Martin Haag
Bürgermeister	Stefan Breiter

Mitglieder des Gemeinderats

Bündnis 90 / Die Grünen

Stadträtin Vanessa Carboni
Stadträtin Pia Maria Federer
Stadträtin Annabelle Gräfin von Kalckreuth
Stadträtin Dr. Maria Hehn
Stadtrat Jan Christian Otto
Stadtrat Lars Petersen
Stadträtin Nadyne Saint-Cast
Stadtrat Karim Saleh
Stadträtin Sophie Schwer
Stadtrat Timothy Simms
Stadtrat Helmut Thoma
Stadträtin Maria Viethen
Stadträtin Anke Wiedemann

CDU

Stadtrat Berthold Bock (bis 01.11.2020)
Stadträtin Dr. Carolin Jenkner
Stadtrat Martin Kotterer
Stadtrat Bernhard Rotzinger
Stadtrat Bernhard Schätzle
Stadtrat Peter Kleefass (seit 02.11.2020)

SPD / Kulturliste

Stadtrat Julien Bender
Stadträtin Renate Buchen
Stadtrat Atai Keller
Stadtrat Walter Krögner
Stadtrat Stefan Schillinger
Stadträtin Karin Seebacher
Stadträtin Julia Sophie Söhne

Freiburg Lebenswert

Stadträtin Gerlinde Schrempp (bis 31.01.2020)
Stadtrat Dr. Wolf-Dieter Winkler

Eine Stadt für alle

Stadtrat Felix Beuter
Stadträtin Angelina Flaig
Stadtrat Gregory Mohlberg
Stadtrat Michael Moos
Stadträtin Monika Stein (bis 06.12.2020)
Stadträtin Irene Vogel
Stadträtin Lina Wiemer-Ciaolowicz
Stadträtin Emriye Gül (ab 07.12.2020)

JUPI

Stadtrat Ramon Kathrein
Stadträtin Sophie Kessl
Stadträtin Maria del Mar Mena Aragon
Stadtrat Sergio Schmidt
Stadtrat Simon Sumbert

Freie Wähler

Stadträtin Claudia Feierling (bis 03.02.2020)
Stadtrat Dr. Johannes Gröger
Stadtrat Kai Vesper
Stadträtin Gerlinde Schrempp (seit 01.02.2020)

Freie Demokraten / Bürger für Freiburg

Stadtrat Sascha Fiek
Stadtrat Christoph Glück
Stadtrat Franco Orlando
Stadträtin Claudia Feierling (seit 04.02.2020)

AfD

Stadtrat Dr. Detlef Huber
Stadtrat Dubravko Mandic

ANLAGEN ZUR BILANZ



Vermögensübersicht*

Vermögen		Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
		01.07.2020	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	31.12.2020 (Σ Sp. 2 - 6)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4**	5	6	7
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.105.633	24.199	0	0	0	0	1.129.832
2	Sachvermögen (ohne Vorräte)	2.133.483	553.116	0	0	0	0	2.686.599
2.1	Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0	0
2.2	Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0	0
2.3	Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0	0	0	0	0	0
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.133.483	553.116	0	0	0	0	2.686.599
3	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	25.000	400.000	0	0	0	0	425.000
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
3.2	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	25.000	400.000	0	0	0	0	425.000
3.3	Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0
3.4	Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0
3.5	Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt		3.264.116	977.315	0	0	0	0	4.241.431

* Anlagenspiegel

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Rücklagenübersicht

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.07.2020	Stand zum 31.12.2020
1. Ergebnisrücklagen	0	0
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	0	0

Schuldenübersicht

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 01.07.2020	Gesamt- betrag zum 31.12.2020	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger(-) ⁴
			bis zu 1 Jahr ¹	über 1 bis 5 Jahre ²	mehr als 5 Jahre ³	
			EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6
2	Schulden – Sonderrechnung Dietenbach					
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
1.2.5	Kreditinstitute					
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften ^{5,6}					
1.	Gesamtschulden SEM Dietenbach					

nachrichtlich:

2	Schulden – Stadt Freiburg i. Br. -					
2..2	Sonstige Verb. aus Kassenvorgriffen	13.761.915	16.252.114			+2.490.199
2.	Gesamtschulden	13.761.915	16.252.114			+2.490.199

3	Schulden insgesamt					
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
3.3	Kassenkredite (einschl. Cashpool)	13.761.915	16.252.114			+2.490.199
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
<i>Zwischensumme 3.2 + 3.3. + 3.4</i>						
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</i>						
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	13.761.915	16.252.114			+2.490.199

¹ Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr.

² Tilgung der Restschuld im 2. bis 5. Folgejahr.

³ Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr.

⁴ Spalte 2 minus Spalte 1.

⁵ Unter dieser Position werden auch ausstehende Schlussrechnungen bilanziert.

⁶ Mit Laufzeit von mehr als 5 Jahren werden auch Rentenschulden ausgewiesen, da diese von ungewisser Dauer sind.

Impressum

- Herausgeberin: Projektgruppe Dietenbach

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Vertreten durch den 1. Betriebsleiter Rüdiger Engel

- Redaktion: Stadt Freiburg i. Br.

Stadtkämmerei
- Abteilung Haushalt und Finanzen -
Fahnenbergplatz 4
79098 Freiburg im Breisgau
Tel. 0761/201-5101
stadtkammerei@stadt.freiburg.de
www.freiburg.de

- Gestaltung: Projektgruppe Dietenbach
Stadt Freiburg i. Br., Stadtkämmerei

- Titelbild: K9 ARCHITEKTEN BDA DWB

- Foto (Allg. Teil): K9 ARCHITEKTEN BDA DWB

- Foto (Anhang/
Rechenschaftsbericht): Stadt Freiburg

- Foto (Anlage
Rechenschaftsbericht): K9 ARCHITEKTEN BDA DWB

- Herstellung/Druck: Stadt Freiburg i. Br., Haupt- und Personalamt

Die Stadt Freiburg i. Br. legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Dieser Jahresabschluss wurde nachweislich ressourcenschonend produziert – von zertifiziertem Papier aus verantwortungsvollen Quellen bis hin zum Einsatz von regenerativen Energiequellen.

Zur Reduzierung des Papierverbrauchs erfolgt der Druck des Jahresabschlusses nur nach Bedarf. Anstelle von Ausdrucken empfehlen wir die digitale Nutzung.

Freiburg i. Br., Oktober 2022